



Samstag, 06. März 2021, 15:00 Uhr
~29 Minuten Lesezeit

Der Getreidefeldherr

Bill Gates kaufte weite Teile der landwirtschaftlichen Ackerfläche in den USA, um seine Macht auf den Lebensmittelbereich auszuweiten. Teil 2/2.

von Manovas Weltredaktion
Foto: mykhailo pavlenko/Shutterstock.com

Bill Gates macht keine halben Sachen. Er stellt nicht eines von vielen Software-Angeboten her, er überschwemmt den ganzen Globus mit seinen Microsoft-Produkten und versucht jeden PC-Benutzer tributpflichtig zu machen. Er gibt sich auch nicht damit zufrieden, viele Menschen – oder die, die es wünschen – gegen Corona zu impfen. Nein, es müssen alle sein, 7 Milliarden Menschen. Möchte man einem Mann mit einer solchen Mentalität auch noch die Macht über unsere Ernährung anvertrauen? Bill Gates hat sich still und leise zum größten Eigentümer von Ackerland in den Vereinigten Staaten gemacht. Für

einen Mann, der von Kontrolle durch Monopole besessen ist, muss die Möglichkeit, auch die Nahrungsmittelproduktion zu beherrschen, unwiderstehlich erscheinen.

von Robert F. Kennedy jr., Vorsitzender von Children's Health Defense

Chemische Kriegsführung gegen die menschliche Gesundheit

Immer mehr Beweise deuten darauf hin, dass die von Gates bevorzugten industriell angebauten und **verarbeiteten Lebensmittel** (<https://childrenshealthdefense.org/defender/fda-science-food-safety-at-risk/>) die Hauptschuldigen für die Epidemien chronischer Krankheiten sind, die die menschliche Gesundheit zerstören und Kinder auf der ganzen Welt schwächen.

Die weltweit bekanntesten GVO dienen dazu, das Sprühen von **Pestiziden** (<https://childrenshealthdefense.org/defender/pesticides-epa-should-ban-restrict-protect-infants-children/>) aus der Luft zu erleichtern. Monsantos Technik, Gene einzufügen, um landwirtschaftliche Nutzpflanzen resistent gegen Gifte zur Unkrautvernichtung zu machen, ermöglicht es Big Agriculture, **am Boden arbeitende Landarbeiter** (<https://www.greenbiz.com/article/gmos-robots-fight-over-future-food-here>) zu feuern und sie durch Flugzeuge (oder Drohnen) zu ersetzen, die Landschaften (und Lebensmittel) mit

aerosolisierten Toxinen wie **Glyphosat**

(<https://childrenshealthdefense.org/defender/glyphosate-increased-disease-subsequent-generations/>) und **Neonicotinoiden** (<https://citybugs.tamu.edu/factsheets/ipm/what-is-a-neonicotinoid/>) durchtränken.

Seit der Verbreitung chemischer Pestizide in den 1940er-Jahren ist **mehr als die Hälfte** (<https://www.independent.co.uk/climate-change/news/american-songbirds-are-being-wiped-out-by-banned-pesticides-804547.html>) der amerikanischen Singvögel verschwunden, die meisten **Bienen- und Insektenpopulationen** (<https://www.theguardian.com/environment/2019/feb/10/plum-meting-insect-numbers-threaten-collapse-of-nature>) der Welt sind verschwunden, und in Amerika ist die Rate an chronischen Krankheiten im Gleichschritt mit dem erhöhten Pestizideinsatz um **54 Prozent** (<https://childrenshealthdefense.org/news/chronically-ill-children-who-is-sounding-the-alarm/>) gestiegen.

Wie Vandana Shiva betonte: „Gates hat mit seiner Pestizid- und Herbizidbesessenheit und seinem Feldzug, die Menschheit auf GVO umzustellen, nicht nur der Natur, sondern auch den Stoffwechselsystemen unseres Körpers und der Symbiose im **Darmmikrobiom** (<https://childrenshealthdefense.org/defender/roundup-weedkiller-disrupts-gut-microbiome-new-study/>) den chemischen Krieg erklärt.“

Synthetische Lebensmittel: Soylent ,Gates'

in Anspielung auf den dystopischen Thriller „Soylent Green“

Gates' Agenda der Macht, Profit und Kontrolle scheint sein Engagement für die künstliche Herstellung sogenannter „transhumaner“ Lebensmittel aus dem Labor und seine massiven Investitionen in die Verarbeitung von Lebensmitteln zu antreiben.

Gates nennt **synthetisches Fleisch**

(<https://www.livekindly.co/bill-gates-says-eat-vegan/>) „die Zukunft der Ernährung“. Er hat Geld in Unternehmen gesteckt, die pflanzliche Hühner, Eier weitere Lebensmittel aus Käfern herstellen.

Gates besitzt Patente oder hat ausstehende Patente für mehr als 100 Tierersatzprodukte, vom Huhn bis zum Fisch. Er **investiert**

stark (<https://techcrunch.com/2020/10/01/motif-foodworks-preps-commercial-production-for-its-first-ingredient-improving-the-flavor-of-beef-substitutes/>) in Motif FoodWorks, ein

Unternehmen, das eine Vielzahl künstlich hergestellter

Labornahrungsmittel und Inhaltsstoffe herstellt. Im Jahr 2015

gründete er **Breakthrough Energy**

(<https://www.total.com/news/breakthrough-energy-ventures-bill-gates-talks-about-fund>) zusammen mit seinen

milliardenschweren Kumpanen

(<https://www.cnbc.com/2020/06/16/biomilq-raises-3point5-million-from-bill-gates-investment-firm.html>) Jeff Bezos, Michael

Bloomberg und Mark Zuckerberg — den sogenannten Pandemic

Profiteers Club, den „Club der Pandemie-Profiteure“.

Die US-Milliardäre haben ihr Vermögen seit Beginn des Lockdowns um 1,1 Billionen Dollar **vermehrt**

(<https://www.cnn.com/2021/01/26/business/billionaire-wealth-inequality-poverty/index.html>), während die Zahl der verarmten

Amerikaner um 8 Millionen **zunahm**

(<https://www.nbcnews.com/news/us-news/8-million-americans-slipped-poverty-amid-coronavirus-pandemic-new-study-n1243762>).

Dieser Schulterchluss der Milliardäre hat große Anteile an Beyond

Meat, das sie gemeinsam **mit Tyson Foods**

[\(https://techcrunch.com/2019/02/26/with-90-million-in-funding-the-ginkgo-spinoff-motif-joins-the-fight-for-the-future-of-food/\)](https://techcrunch.com/2019/02/26/with-90-million-in-funding-the-ginkgo-spinoff-motif-joins-the-fight-for-the-future-of-food/) und Cargill besitzen. **Beyond Meat**

[\(https://thebeet.com/bill-gates-eats-a-plant-based-burger-reveals-the-next-major-industries-ripe-for-disruption/\)](https://thebeet.com/bill-gates-eats-a-plant-based-burger-reveals-the-next-major-industries-ripe-for-disruption/) stellt

pflanzliche GVO- und pestizidbelastete Hühnchen-Tacos her. Gates und sein Milliardär Boys Club halten auch große Anteile an

Impossible Foods, einem Unternehmen, das mittels Hitze und

Druck **aus GVO-Soja** [\(https://www.geekwire.com/2017/bill-gates-invests-veggie-burger-bleeds-like-beef-feed-masses-save-planet/\)](https://www.geekwire.com/2017/bill-gates-invests-veggie-burger-bleeds-like-beef-feed-masses-save-planet/)

synthetische Burger und Würstchen produziert. Laborergebnisse

zeigen

https://d3n8a8pro7vhmx.cloudfront.net/yesmaam/pages/8069/attachments/original/1557958339/COA_S0004900_Impossible_Burger_and_Beyond_Meat_patty_-_glyphosate.pdf?1557958339,

dass das künstliche Fleisch des Unternehmens Glyphosat-Werte enthielt, die elfmal höher waren als die seines engsten

Konkurrenten.

Seth Itzkan von **Soil4Climate** [\(https://www.soil4climate.org/\)](https://www.soil4climate.org/)

kommentierte:

„Impossible Foods sollte eigentlich ‚Impossible Patents‘ (unmögliche Patente) genannt werden. Das ist kein Essen, sondern Software, geistiges Eigentum – in jedem Bissen eines Impossible Burgers stecken in der Tat 14 Patente. Es ist IFood, die nächste Killer-App. Laden Sie einfach Ihren Geschmack herunter. Das ist wahrscheinlich das Attraktive an Bill Gates, dem großartigen Investor des Unternehmens.“

Ein weiteres Unternehmen von Breakthrough ist **Memphis Meats**

[\(https://www.memphismeats.com/\)](https://www.memphismeats.com/), das ein fleischähnliches

Gewebe auf einem Substrat aus Kalbsblut produziert. Eine

optimistische Marktprognose von **Bloomberg**

<https://www.bloomberg.com/press-releases/2020-01-24/meat-substitutes-market-worth-3-5-billion-by-2026-exclusive-report-by-marketsandmarkets>) geht davon aus, dass der Umsatz mit synthetischem Fleisch bis zum Jahr 2026 3,5 Milliarden US-Dollar erreichen wird.

Im Juni 2020 investierten die „Breakthrough Bros“ 3,5 Millionen US-Dollar in **Biomilq** (<https://www.cnbc.com/2020/06/16/biomilq-raises-3point5-million-from-bill-gates-investment-firm.html>), ein Unternehmen, das synthetische Muttermilch aus „kultivierten menschlichen Brustdrüsen und Epithelzellen“ herstellt. Gates hat nicht erklärt, ob die Milch die mütterlichen Antikörper enthalten wird – die in natürlicher Muttermilch enthalten sind –, die dazu dienen, Säuglinge vor Infektionskrankheiten zu schützen, oder ob die kommenden Generationen von Biomilq-Kindern sich stattdessen auf zusätzliche Batterien von Gates' GVO-Impfstoffen verlassen müssen.

Vandana Shiva bemerkt wenig begeistert, dass Bill Gates „uns gute, gesunde Proteine und Fette vorenthalten und uns von seinem synthetischen, im Labor angebauten Müll abhängig machen will.“

Gates ist **Schöpfer und größte Spender**

<https://www.kff.org/global-health-policy/fact-sheet/the-u-s-and-gavi-the-vaccine-alliance/>) der Tochtergesellschaft der Vereinten Nationen GAVI, einer unechten Regierungsbehörde, die er geschaffen hat, um seine teuflischen chemischen, medizinischen und lebensmitteltechnischen Machwerke voranzutreiben und schändliche **Impfstoffexperimente** (<https://documentcloud.adobe.com/link/track?uri=urn:aaid:scds:US:cf3a6f73-5268-4773-9d73-6d4817aea96c>) an Afrikanern und Indern durchzuführen.

Seit 2014 hat die **Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation**

[\(http://www.fao.org/news/story/en/item/1263404/icode/\)](http://www.fao.org/news/story/en/item/1263404/icode/) der Vereinten Nationen, die von der Gates Foundation in Höhe von **fast 850.000 Dollar** (<https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2014/06/OPP1103948>) finanziert wird, die Verwendung von Insektenprotein offensiv vorangetrieben – insbesondere für die Armen. GAVI charakterisiert Wespen, Käfer, Grillen und andere Insekten als „zu wenig genutzte“ Nahrungsquellen.

Dem Beispiel von Gates folgend ist GAVI optimistisch, dass Käfer bald eine wichtige Nahrungsergänzung für hungernde und unterernährte Kinder sein werden.

Vielleicht in Erwartung dieses Freudentages hat die Gates Foundation in **ein südafrikanisches Unternehmen** (<https://www.businessinsider.com.au/jason-drew-magmeal-farm-in-south-africa-2015-2>) investiert, das essbares Protein aus gezüchteten Maden herstellt. Die Fabrik des Unternehmens beherbergt eine Milliarde Fliegen und produziert täglich 22 Tonnen Maden, die sich an Schlachthaus-, Kommunal- und Haushaltsabfällen weiden. Da die Märkte für Maden als menschliche Nahrung noch nicht ausgereift sind, **verkauft Gates** (<https://www.pe.com/2019/12/12/a-maggot-farm-that-upcycles-food-waste-is-coming-to-southern-california/>) sein Madenmehl an Fabrikfleischbetriebe wie die von Gates' Partner Tyson Foods, um **Hühner in Legebatterien** (https://www.ran.org/the-understory/tyson_foods/) zu füttern, sowie an große Fischfarmen wie die **Unilever** (<https://www.thenation.com/article/society/bill-gates-foundation-philanthropy/>), einem 58 Milliarden Dollar schweren multinationalen Unternehmen, das sowohl Geschäftspartner von Gates als auch Subventionen von seiner seltsamen gemeinnützigen Wohltätigkeitsorganisation erhält.

Wie üblich hat Gates auch die internationalen Agenturen, die er kontrolliert, und die großen Unternehmen, mit denen er zusammenarbeitet, mobilisiert, um seine Fake-Food-Agenda voranzutreiben, darunter vor allem das von Gates finanzierte **Weltwirtschaftsforum** (<https://www.weforum.org/>) (WEF), das jedes Jahr die Milliardäre der Welt in Davos versammelt, um die politische und wirtschaftliche Zukunft der Menschheit zu planen und auszuhecken.

Der Vorsitzende des WEF **Klaus Schwab** (<https://www.weforum.org/about/klaus-schwab/>) ist der Autor des **einflussreichen Buches** (<https://www.amazon.com/COVID-19-Great-Reset-Klaus-Schwab/dp/2940631123>) „Covid-19: The Great Reset“, das das WEF offenbar an das Gros der Abgeordneten **weltweit verschickt** (<https://www.youtube.com/watch?v=DIIYfbvbsTU>) hat, bis hinunter in Provinzen.

Video (<https://youtu.be/DIIYfbvbsTU>)

Schwab plädiert dafür, dass die Mächtigen die Covid-Krise nutzen sollten, um einer bedrängten, verängstigten und gefügigen Menschheit autoritäre Kontrollen, allgegenwärtige Überwachung, repressive neue Wirtschaftsmodelle und eine Eine-Welt-Regierung aufzuzwingen.

Der Große Umbruch — The Great Reset ist der Plan des WEF, nach der Covid-19-Pandemie systematisch eine neue kontrollierte Wirtschaft wieder aufzubauen.

Schwab und Prinz Charles haben „The Great Reset“ auf einem WEF-Gipfel im Mai 2020 **öffentlich verkündet** (<https://www.weforum.org/agenda/2020/06/great-reset-launch-prince-charles-guterres-georgieva-burrow/>). Dies ist eine Vision, die Welt in einen totalitären und autoritären

Überwachungsstaat zu überführen, der von Technokraten manipuliert wird, um traumatisierte Bevölkerungsgruppen zu verwalten, den Reichtum nach oben zu verschieben und den Interessen der elitären milliardenschweren Oligarchen zu dienen. Um die globale Lebensmittelpolitik „zurückzusetzen“, hat das WEF eine Organisation namens **EAT Forum** (<https://eatforum.org/>) gefördert und sich mit ihr zusammengetan, die sich selbst als „Davos for food — Davos für Lebensmittel“ bezeichnet.

Mitbegründer des EAT-Forums ist der **Wellcome Trust** (<https://eatforum.org/about/who-we-are/>), eine Organisation, die von dem Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline gegründet, finanziert und mit diesem strategisch verbunden ist.

GlaxoSmithKline ist wiederum ein Unternehmen, in das Gates **massiv investiert** (<https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2014/10/OPP1120885>) hat. Die größte Initiative von EAT heißt **FReSH** (<https://www.wbcasd.org/Programs/Food-and-Nature/Food-Land-Use/FReSH/News/25-leading-global-companies-join-together-to-accelerate-transformational-change-in-global-food-systems>), die von der Organisation als Versuch beschrieben wird, die Transformation des Ernährungssystems voranzutreiben. Zu den Partnern des Projekts gehören Bayer, Cargill, Syngenta, Unilever und der Tech-Riese Google.

Das **EAT-Forum** (<https://childrenshealthdefense.org/defender/world-economic-forums-great-reset-plan-for-big-food-benefits-industry-not-people/>) arbeitet mit diesen Unternehmen zusammen, um „einen Mehrwert für Wirtschaft und Industrie zu schaffen“ und „die politische Agenda festzulegen“. Um dieses gewinnbringende Unternehmen zu fördern, arbeitet EAT mit fast 40 Stadtregierungen in Europa, Afrika, Asien, Nordamerika, Südamerika und Australien zusammen. Die Organisation unterstützt das von Gates **finanzierte** (<https://eatforum.org/learn-and-discover/unicf-and-eat->

[announce-collaboration/](#) Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) bei der „Erstellung neuer Ernährungsrichtlinien“ und Initiativen für nachhaltige Entwicklung.

Nach **Einschätzung**

[\(https://www.iastatedigitalpress.com/mmb/article/id/9456/\)](https://www.iastatedigitalpress.com/mmb/article/id/9456/)

von Frederic Leroy, Professor für Ernährungswissenschaft und Biotechnologie an der Universität Brüssel, arbeitet das EAT-Netzwerk eng mit einigen der größten Fleischimitat-Firmen zusammen, darunter Impossible Foods und andere Biotech-Unternehmen, um gesunde nahrhafte Lebensmittel durch die gentechnisch veränderten Labormachwerke von Gates zu ersetzen.

Sie bezeichnen es als gesund und nachhaltig, jedoch ist es natürlich weder das eine noch das andere“, **sagte**

[\(https://childrenshealthdefense.org/defender/world-economic-forums-great-reset-plan-for-big-food-benefits-industry-not-people/\)](https://childrenshealthdefense.org/defender/world-economic-forums-great-reset-plan-for-big-food-benefits-industry-not-people/) Leroy gegenüber *The Defender*.

Dr. Shiva spottet auch über Gates' immerwährende Propaganda, dass es bei seinem GVO-Fleisch darum gehe, Kinder zu ernähren und den Klimawandel zu bekämpfen:

„Bei im Labor verarbeiteten Fake-Food geht es in Wirklichkeit darum, unsere Lebensmittel zu patentieren, und nicht darum, Menschen zu ernähren oder das Klima zu retten, wie Gates und seine Biotech-Freunde vorgeben. Bei der von EAT vorgeschlagenen Kost geht es überhaupt nicht um Ernährung, es geht um das große Geschäft und es geht um eine Übernahme des Nahrungsmittelsystems durch die Konzerne.“

Leroy fügte **hinzu**

[\(https://childrenshealthdefense.org/defender/world-economic-forums-great-reset-plan-for-big-food-benefits-industry-not-people/\)](https://childrenshealthdefense.org/defender/world-economic-forums-great-reset-plan-for-big-food-benefits-industry-not-people/):

„Unternehmen wie Unilever und Bayer und andere Pharmaunternehmen sind bereits Verarbeitungsunternehmen auf chemischer Basis, sodass viele dieser Unternehmen sehr gut positioniert sind, um von diesem neuen Lebensmittelgeschäft zu profitieren, das sich um die Verarbeitung von Chemikalien und Extrakten dreht, die benötigt werden, um diese im Labor hergestellten Lebensmittel im globalen Maßstab zu produzieren.“

Angereicherte Lebensmittel

Synthetische und GVO-Lebensmittel enthalten in der Regel wenig lebenswichtige Mikronährstoffe, die die Gesundheit des Menschen fördern. Glyphosat zum Beispiel fungiert als Chelatbildner. Es tötet Unkraut, indem es die mineralischen Bausteine des Lebens auswäscht. Mit Glyphosat belastete Nutzpflanzen haben einen weit geringeren Nährwert

(<http://sitn.hms.harvard.edu/flash/2015/roundup-ready-crops/>) als natürliche Lebensmittel.

Menschen, die Gates' verarbeitete, synthetische und GVO-Lebensmittel essen, können einen vollen Magen haben, während sie gleichzeitig klinisch unterernährt sind.

Gates beeilt sich, dieses Problem zu lösen, indem er Technologien kauft und mit Unternehmen wie Roche und Kraft

(<https://www.wsj.com/articles/SB1020886090206568560>)

zusammenarbeitet, die Lebensmittel künstlich mit Mineralien und Vitaminen anreichern. Gleichzeitig fördert er Gesetze

(<https://www.gatesfoundation.org/Media-Center/Press-Releases/2002/05/CostEffective-Food-Fortification-Initiatives>) in

Entwicklungsländern, die die Anreicherung von Lebensmitteln vorschreiben. Diese Gesetze begünstigen Pestizid- und Lebensmittelkonzerne zum Nachteil traditionell und biologisch

wirtschaftender Bauern. Da US-Unternehmen wie Roche, Kraft, General Foods und Philip Morris, die bereits ihren Schmelzkäse und ihr Müsli **anreichern**

(https://dasa2017blog.files.wordpress.com/2017/08/becker_salt-sugar-fat.pdf), sind Gates' begeisterte Partner bei diesem Betrug.

In meiner beruflichen Laufbahn habe ich diese Masche schon früher mitbekommen, und zwar bei einem anderen Big-Food-Betrüger. Im Jahr 2003 vertrat ich Tausende von polnischen Kleinbauern in ihrem **Kampf** (<https://theecologist.org/2003/dec/01/smithfield-foods-truth-behind-its-pigs-and-factories>), die industriellen Schweinefleischfabriken von Smithfield Foods aus Polen herauszuhalten. Polens stellvertretender Ministerpräsident Andrzej Lepper sagte mir, dass Smithfield-Vertreter ihm eine Millionen Dollar Bestechungsgeld angeboten haben, um ein Gesetz zu unterstützen, das Schlachthöfe verpflichtet, Hightech-Hygienetechnologie einschließlich lasergesteuerter Toilettenarmaturen zu installieren. Smithfield wusste, dass das Gesetz die Schließung von 2.600 familienbetriebenen Schlachthöfen zur Folge haben würde, die Polens berühmte Kielbasa-Wurst herstellten. Als einziges Unternehmen, das sich die Laser leisten könnte, würde Smithfield damit die Monopolkontrolle über Polens Schlachtkapazitäten und 100 Prozent der lukrativen Kielbasa-Exporte erlangen.

Gates übernahm seine Gesetze zur Nahrungsanreicherung aus Smithfields Strategiebuch. Indem er vorschreibt, dass alle Lebensmittel angereichert werden müssen, sind **Kraft-Produkte** (<https://documentcloud.adobe.com/link/track?uri=urn:aaid:scds:US:59a5717e-d078-472d-931f-aa5034f425f1>) wie Cheez Whiz und American Singles sowie das mit Vitaminen angereicherte Kool-Aid und Tang in der Lage, lokal produzierten Ziegenkäse und Ziegenmilch auf den Dorfmärkten zu verdrängen und afrikanische Kleinbauern aus dem Geschäft zu drängen.

Um seine Agenda der obligatorisch angereicherten Lebensmittel zu fördern, gründete Gates eine weitere seiner nützlichen quasi-staatlichen Organisationen, die **Global Alliance for Improved Nutrition** (<https://www.gainhealth.org/homepage>) (GAIN), um multinationale Lebensmittelkonzerne — Gates' Geschäftspartner — bei der Lobbyarbeit für günstige Zölle und Steuersätze für verarbeitete sowie angereicherte Lebensmittel und eine schnellere behördliche Überprüfung neuer Produkte in den Zielländern zu unterstützen. Gates' GAIN-Konsortium gibt den lokalen Regierungen auch Geld, um die Nachfrage nach angereicherten Lebensmitteln durch groß angelegte **PR-Kampagnen** (<https://www.gainhealth.org/about/strategy>) oder durch das Angebot von **staatlichen „Gütesiegeln“** (<https://www.wsj.com/articles/SB1020886090206568560>) für Lebensmittelprodukte der Unternehmen anzukurbeln.

Gates, GAVI und GAIN

Gates hat sein GAIN-Projekt nach dem Vorbild seines milliardenschweren globalen Impfstoffprogramms **GAVI** (<https://www.gavi.org/>) gestaltet. Durch die Maskierung als öffentliche Gesundheitsbehörde hat GAVI erfolgreich öffentliche Stellen und die Privatindustrie mobilisiert, um ungetestete, experimentelle oder in Misskredit geratene und oft tödliche Impfstoffe gewinnbringend zu verschleudern und damit **arme Kinder** (<https://www.simonandschuster.com/books/Thimerosal-Let-the-Science-Speak/Robert-F-Kennedy/9781634504423>) in Entwicklungsländern **zu impfen** (<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/28188123/>).

Dem GAVI-Modell folgend, hat Gates sein **70 Millionen Dollar schweres GAIN-Programm** (<https://news.un.org/en/story/2002/05/34802-new-alliance->

[aims-improve-childrens-nutrition-unicef-lauds-effort](#)) auf der Sondersitzung der UN-Generalversammlung zum Thema Kinder vorgestellt. Er arbeitet mit den UN-Organisationen zusammen, die Gates kontrolliert, **wie etwa** (<https://www.gainhealth.org/financials/donors>) die Weltbank, die Weltgesundheitsorganisation und UNICEF sowie mit den großen Unternehmen der verarbeiteten Lebensmittelindustrie wie **Philip Morris und Kraft** (<https://corpwatch.org/article/gates-foundation-urged-keep-philip-morris-out-nutrition-initiative>), an denen er durch Kapitalanlagen beteiligt ist.

Laut Vandana Shiva ist es das Ziel von GAIN, „Kampagnen zu koordinieren, die afrikanische und asiatische Länder unter Druck setzen, obszöne Subventionen, Steuererleichterungen und Zollbefreiungen und andere Vorzugsrechte für verarbeitete Lebensmittel zu gewähren“.

Einige Experten sind beunruhigt über die Idee, dass Bill Gates und multinationale Lebensmittelkonzerne sich zusammentun, um die Ernährungssysteme in unterentwickelten Ländern zu kolonisieren und verarbeitete Lebensmittel unter dem Banner der öffentlichen Gesundheit zu verhökern.

Dr. Mark Hyman (<https://my.clevelandclinic.org/staff/19048-mark-hyman>), der New-York-Times-Bestsellerautor und Leiter der Abteilung für Strategie und Innovation am Zentrum für funktionelle Medizin der Cleveland Clinic, sagte mir:

„ ... obwohl sie gelegentlich mit Vitaminen und Mineralien angereichert werden, sind verarbeitete Lebensmittel voller Zucker, Stärke, verarbeiteter Öle, künstlicher Farbstoffe, Konservierungsmittel, Pestizide und Natrium, was zur doppelten Belastung durch Fettleibigkeit und Fehlernährung sowie zur Epidemie chronischer Krankheiten beiträgt. Weltweit sterben jedes Jahr 11 Millionen Menschen an einem Übermaß an hoch verarbeiteten

Lebensmitteln und einem Mangel an gesundheitsschützenden Vollwertprodukten, was verarbeitete Lebensmittel zum Killer Nummer eins auf der Welt macht.”

Diese Lebensmittel nennt Dr. Hyman **„das Gegenteil“ von Ernährung** (<https://drhyman.com/blog/2012/02/29/how-malnutrition-causes-obesity/>). Shiva pflichtet ihm bei: „Beim GAIN-Programm geht es weniger um die Lösung von Unterernährung als um eine plumpe Methode, arme Nationen zu zwingen, ihre Märkte zu öffnen, um lokale Produzenten zu verdrängen.“

„Angereicherte Lebensmittel sind illusorische technische Lösungen für komplexe sozioökonomische Probleme. Soziale und wirtschaftliche Lösungen würden auf lange Sicht besser funktionieren”, **argumentiert** (<https://www.foodpolitics.com/about/>) Professorin Marion Nestle. Sie ist die verehrte Lebensmittel- und Ernährungssikone, die den Paulette-Goddard-Lehrstuhl für Ernährungs- und Lebensmittelstudien an der New York University **innehat** (<https://steinhardt.nyu.edu/people/marion-nestle>). Nestle, **Autorin** (<https://www.foodpolitics.com/food-politics-how-the-food-industry-influences-nutrition-and-health/>) des Buches „Lebensmittelpolitik: Wie die Lebensmittelindustrie Ernährung und Gesundheit beeinflusst“, erzählte mir:

„Mit einer Ausnahme, dem Jodsalz, kosten angereicherte Lebensmittel zu viel, erreichen nicht das, was sie eigentlich sollen oder sind in ihrer Reichweite zu begrenzt, um das zu tun, was sie tun sollen. Ich sehe diese Gesetze als Problemlösung für die Unternehmen, die diese Produkte herstellen, nicht aber als Lösung für einen Mangel an Nährstoffen und Kalorien. Ich bin kein Fan von angereicherten Lebensmitteln. Ich möchte, dass eine große Vielfalt an echten Lebensmitteln verfügbarer und preiswerter gemacht und lokal produziert wird. Ich würde also den Kritikern zustimmen. Ich würde mir wünschen, dass die Gates-Stiftung in Projekte zur Förderung der

kleinen, lokalen Lebensmittelproduktion investiert.”

Künstliche Intelligenz: die Welt der Bauern abschaffen

Gates sagt, er wolle die Agrarwirtschaft der Bauern wiederbeleben, indem er sie mit supereffizienter, hochtechnologischer künstlicher Intelligenz (KI) **umgestaltet**

(<https://fortune.com/2020/06/26/enko-chem-ai-bill-gates-backed-agtech/>), um „Farmen der Zukunft“ zu schaffen. **Nach Aussage** (<https://www.cnbc.com/2018/02/16/bill-gates-artificial-intelligence-is-good-for-society.html>) von Gates:

„Früher mussten wir alle rausgehen und in der Landwirtschaft arbeiten. Wir hatten kaum genug zu essen und bei schlechtem Wetter verhungerten die Leute. Jetzt sind infolge von besserem Saatgut, Dünger und vielem anderen die meisten Menschen keine Bauern mehr. Und so wird KI uns eine gewaltige zusätzliche Produktivität bescheren.“

Vor allem will er, dass es **schnell geht**

(<https://documentcloud.adobe.com/link/track?uri=urn:aaid:scds:US:0a63c0ad-9919-404b-9a2b-634944bbfc3d>).

Gates’ „computergestützte Beschleunigung“ (computational acceleration) wird die Einführung dieser nützlichen Innovationen vorantreiben, um seine ehrgeizigen Pläne zu verwirklichen, Kleinbauern mit wissenschaftlichen Durchbrüchen zu versorgen, bevor der Klimawandel ihre Erträge vernichtet.

Doch Shiva warnt die amerikanischen Farmer, die bereits in Schulden ertrinken, auf der Hut vor Gates’ Versprechen zu sein, ihnen eine Rettungsleine zuzuwerfen:

„Als Bill Gates den indischen Bauern seine teuflischen ‚Rettungstechnologien‘ aufzwang, waren die einzigen, die davon profitierten, Gates und seine multinationalen Geschäftspartner. Er gab der Regierung und einer Firma namens Digital Green Geld und machte übertriebene Versprechen, die indische Landwirtschaft digital zu transformieren. Dann installierte Bill Gates in Zusammenarbeit mit seinen gekauften Regierungsbeamten Kameras und elektronische Sensoren in den Häusern und auf den Feldern der indischen Bauern. Er nutzte ihre Mobiltelefone, die er ihnen kostenlos zur Verfügung stellte, und seine Glasfaser- und 5G-Installationen — zu deren Finanzierung er die indische Telekommunikationsgesellschaft überredete —, um die Erntedaten der Bauern, ihre einheimischen Anbaumethoden und ihr landwirtschaftliches Wissen kostenlos zu katalogisieren, zu untersuchen und zu stehlen. Dann verkaufte er sie als neue Daten an sie zurück.

Anstatt die Landwirtschaft digital zu transformieren, wie er es versprochen hatte, verwandelte er die indischen Bauern in digitale Informationsquellen. Er privatisierte ihr Saatgut und erntete die Arbeit des öffentlichen Kommunikationssystems. Er riss ihren Wissensschatz und die Genetik ihrer alten Kulturpflanzen heraus und installierte GVO-Saatgut und andere irrwitzige Praktiken.”

Shiva fügt hinzu: „Seine offensichtliche Agenda war es, Kleinbauern vom Land zu vertreiben und am Ende die Nahrungsmittelproduktion zu mechanisieren und zu privatisieren.”

Christian Westbrook, Agrarforscher und Gründer des Online-Podcasts „**Ice Age Farmer**

(<https://truthcomestolight.com/author/cwestbrook/>)”, tröstet sich damit, dass amerikanische Bauern Gates’ Geschichte in Indien und Afrika kennen:

„Wir wissen, wer Bill Gates ist, und wir kennen das Unheil, das er über die Kleinbauern in Mexiko, Afrika und Indien gebracht hat. Wir wissen, dass seine jüngsten Landkäufe hier nur der Anfang der

Grünen Revolution 3.0 sind. Er will das demokratische Wesen der idyllischen Landschaften Amerikas und unserer Bauernfamilien aussaugen — um unsere Lebensgrundlagen, unser Wissen, unser Saatgut und unser Land zu stehlen.“

Westbrook vermerkt, dass Gates wie alle Gauner immer in Eile ist:

„Seine Strategie ist es, alle so schnell in Bewegung zu halten, dass sie den Betrug nicht erkennen können. Er sagt uns immer, dass der Klimawandel nicht warten kann, dass wir den Zugang zu diesen Produkten und die Einführung seiner Technologien beschleunigen müssen, dass die Forschung nicht schnell genug voranschreitet.“

Westbrook erläuterte mir, dass Gates' endloses Gerede über die „Beschleunigung des Prozesses“ und seine übertriebenen Versprechen von wundersamen neuen Technologien, von „Investitionen“ und „öffentlich-privaten“ Partnerschaften alles Teil seines Schwindels sei:

„Er sagt allen immer wieder, dass wir ‚beschleunigen, beschleunigen, beschleunigen‘ müssen.“

Viele Landwirte sagen, dass sie kein Interesse daran haben, von Gates gerettet zu werden. Westbrook ist der Meinung, dass Gates die Absicht habe, seine feudale Ausbreitung in den USA als Flaggschiff einzusetzen — als Vorzeigeprojekte für seinen Tross an digitalen Technologien für amerikanische Landwirte: „Er tut es aus den gleichen Gründen, aus denen heraus er seine Technologie auf Bauernhöfe in Indien gebracht hat — um ihr Wissen zu stehlen und sie vom Land zu vertreiben.“

Trent Loos (<http://www.loostales.com/>), ein Rancher in der sechsten Generation und Farmaktivist aus dem Mittleren Westen, berichtete mir, dass Farmer eine reflexartige Abwehrreaktion gegen Milliardäre haben, die mit amerikanischem Ackerland Monopoly

spielen:

„Für junge Farmer oder sogar für diejenigen, die seit Generationen Landwirtschaft betreiben, ist es schwierig, mit solch dicken Brieftaschen zu konkurrieren. Dadurch werden für sie mit Sicherheit Hindernisse geschaffen. Wenn Leute mit dieser Art Reichtum anfangen, Farmen zu kaufen, dann fragt man sich, was sie wirklich vorhaben. Niemand will Land von Bill Gates pachten oder als Farmpächter für ihn arbeiten.“

Westbrook ist der Meinung, dass Gates eine tiefere Agenda verfolge. Wie Shiva denkt auch er, dass Gates und die anderen Raubritter unter dem Vorwand des Klima, der Artenvielfalt und der Bedrohung durch Zoonose-Pandemien versuchen, die Menschen aus dem Agrargeschäft und von den Farmen zu vertreiben.

Und es gibt Beweise, die seine Argumentation stützen. Die Gates Foundation investiert erheblich (<https://thenextweb.com/hardfork/2020/05/26/bill-gates-foundation-tech-stocks-portfolio-amazon-twitter-alibaba-apple-schrodinger/>) in **Alphabet** (<https://abc.xyz/>), den Mutterkonzern von Google.

Alphabet hat im Rahmen seines „Mineral“-Projekts (<https://www.theverge.com/2020/10/12/21513353/alphabet-google-x-lab-moonshot-computational-agriculture-mineral-revealed>) „schnüffelnde Ernteroboter“ (Crop-sniffing-roboter) entwickelt, die dazu gedacht sind, Landwirte und Rancher zu ersetzen. Im Rahmen des „Moonshot“-Projekts (<https://www.inceptivemind.com/alphabet-mineral-moonshot-benefit-robots-sustainable-farming/15690/>) werden „eine Reihe von Software- und Hardware-Prototypen entwickelt und erprobt, die auf Durchbrüchen in Künstlicher Intelligenz, Simulation, Sensoren, Robotik und mehr basieren“.

Innerhalb eines Jahres nach dem **Kauf von Whole Foods**

(<https://www.inc.com/tracy-leigh-hazzard/why-did-bezos-do-it-an-inside-look-at-whole-foods-amazon.html>) investierte Jeff Bezos

— Gates investiert erheblich **in Amazon**

(<https://markets.businessinsider.com/news/stocks/gates-foundation-bought-apple-amazon-google-stock-first-quarter-2020-5-1029234223>) — auch stark in **robotergesteuerte vertikale**

Landwirtschaft (<https://www.geekwire.com/2019/jeff-bezos-backed-vertical-agriculture-startup-plenty-hibernates-plans-seattle-farm/>), die ebenfalls die Einbeziehung des Menschen in der Landwirtschaft minimieren.

„Er will die Leute von den Farmen wegholen, die Tiere loskriegen und uns alle dazu bringen, sein pflanzliches Fleisch und sein Insektenprotein zu essen“, verdeutlicht Westbrook.

„Gates spricht von der Landwirtschaft als ein archaisches, altmodisches, schmutziges, gefährliches, ineffizientes, barbarisches Relikt aus der Vergangenheit, das uns gefährdet, indem es die Bedrohung durch den Klimawandel und die Risiken globaler Pandemien erhöht, indem es Menschen in gefährlichen Kontakt mit Mikroben bringt“, sagt Howard Vlieger, ein **Landwirt aus Iowa** (<https://gmofreeusa.org/about-us/staff/howard-vlieger/>), der seit 1992 als Berater für Kulturpflanzen und Nutztiere in den USA und Kanada tätig ist.

Vlieger ist Experte für die Auswirkungen von Pestiziden und GVO auf Nahrungsmittelprodukte und Böden.

„Gates' Ziel ist es, die Welt von einer nachhaltigen und humanen landwirtschaftlichen Tierhaltung wegzubringen, die unseren Kontakt mit dem Boden zelebriert und gute Gesundheit in unserem respektvollen Umgang mit der Natur findet — und hinzustreben zu künstlichen Kühen und einem trostlosen chemischen Paradigma, die alles Merkmale einer Top-Down-Dystopie sind. Seine Vision ist die

von verseuchten, geschmacklosen Lebensmitteln und der Trennung des Menschen von der Natur.”

„Gates scheint keine Vorstellung von der Freude zu haben, die normale Menschen — Menschen wie unsere Familie — an der Landwirtschaft haben”, sagte **Nicolette Niman** (<https://www.climateone.org/people/nicolette-hahn-niman>) zu mir.

Niman ist eine kalifornische Rancherin, Farmerin und Autorin der Bücher „Righteous Porkchop” (Rechtschaffendes Schweinekotelett) und „Defending Beef” (Verteidigendes Rindfleisch). Ihr Mann Bill ist der Gründer der Niman Ranch, einer Kooperative von Hunderten von kleinen, nachhaltigen Rinder- und Schweinezüchtern in den USA, die hochwertiges Bio-Rind- und Schweinefleisch aus nachhaltiger Graslandwirtschaft vermarkten.

„Regenerative Landwirtschaft

(<https://regenerationinternational.org/>) und Viehzucht ist eine unermessliche Bereicherung für das Leben der Menschen. Es ist eine anspruchsvolle Arbeit, die auf unserer engen Beziehung zum Erdreich beruht. Im besten Fall ist gute Landwirtschaft ein Streben danach, die Modelle der Natur zu verstehen und ihnen zu folgen”, so Niman. Sie sagt, dass Gates wenig Interesse an der Weisheit der Natur zu haben scheint:

„Er scheint nicht zu verstehen, dass unsere Beschäftigung mit dem Boden und die Freude, die wir aus dem Umgang mit der Erde schöpfen, unsere aufwendige Beziehung zu unseren Tieren trotz aller Mühen und Schwierigkeiten Quellen unserer Freiheit und unseres Stolzes sind und unseres Glücks, Herr über unser Schicksal zu sein.

Wir müssen eine Welt aufbauen, die die individuelle Selbstbestimmung, die humane Behandlung von Tieren und die gute Bewirtschaftung unserer Böden respektiert. Wir müssen verstehen, dass eine gesunde Beziehung zur Natur nicht nur für unsere

Gesundheit und unser Klima von entscheidender Bedeutung ist, sondern auch die Quelle der Würde, der Freiheit und der Bereicherung in unserer postindustriellen Ära.”

Unter Einsatz eines breiten Spektrums an Technologien brachten all diese Aktivisten aus verschiedenen Kontinenten ihr Unbehagen über Gates' Neigung aus, die Bevölkerungszahl und nicht die Menschen zu betrachten und das Management der Bevölkerungszahl als ein Problem zu sehen, das dringend seiner technologischen Lösungen bedarf.

„Gates sieht den Wald, nicht die Bäume”, stellt Vlieger fest. „Und selbst wenn er den Wald anschaut, scheint er nur die Festmeter an Holz zu sehen – wie er die Landschaften zu Geld machen und die Menschen zur Ware machen kann.”

Vlieger fährt fort:

„Gates' Angewohnheit, jede menschliche Mühe durch die Linse einer technologischen Lösung zu sehen, von denen er profitieren kann, ist mehr als kurzsichtig. Es ist Pathologie — Soziopathologie, wirklich. Gates ist ein gefährlich mächtiger Soziopath mit 137 Milliarden Dollar und einer Vision von einer Top-Down-Technokratie. Macht das irgendetwem Sorgen?”

Westbrook ist der Meinung, dass Gates, Cargill und Tyson ein mächtiges Kartell mit einer Mission sei, die landwirtschaftliche Tierhaltung zu beenden und die Menschen von den Farmen zu vertreiben. „Es ist ‚Verdrängungslandwirtschaft‘“, sagt Westbrook. „Sie verwenden sogar das Wort ‚alternative Landwirtschaft‘.”

Westbrooks Sicht auf die dystopische Zukunft des technokratischen Totalitarismus, die Bill Gates vorschwebt, klingt wie eine haltlose Verschwörungstheorie, wenn man alle Beweise ignoriert, die seine Ansicht unterstützen. Er sagt voraus, dass wir sehr bald — in

Monaten, nicht in Jahren — eine künstlich herbeigeführte Nahrungsmittelknappheit und den Druck sehen werden, die landwirtschaftlichen Flächen entvölkern und zu „verbessern“, indem Ackerland brach gelegt und landwirtschaftliche Arbeitsplätze durch Roboter und künstliche Intelligenz ersetzt werden.

Westbrook prognostiziert staatliche Bemühungen, die Bevölkerung in Megastädte und Smart Citys zu drängen, in denen Geschäfte geschlossen und Arbeitsplätze knapp sind und die meisten von uns auf ein universelles Grundeinkommen angewiesen sein werden, das in digitalen Währungen ausgezahlt wird — natürlich widerrufbar bei Zuwiderhandlungen und Ungehorsam. Westbrook prophezeit ein Szenario, „in dem das menschliche Vieh in Bezug auf Geld und Nahrung vollständig von der Regierung abhängig ist und alle Leute an einem Ort in den Smart Citys sind und leicht von den Technokraten von Gates' Great Reset überwacht werden können.“ Westbrook fuhr fort:

„Sie legen die Lebensmittelproduktion und eigentlich noch viel mehr still, sie fahren alle wirtschaftlichen Aktivitäten herunter, alle menschlichen Aktivitäten, sie treiben uns in ihre Smart Citys. Es ist ziemlich erschreckend. Und jetzt, wo wir diese Pandemien haben, mussten wir den medizinischen Ausnahmezustand ausrufen, und da es sich um eine Gesundheitskrise handelt, müssen wir auch die gesamte Lebensmittelproduktion und den Nahrungsbedarf übernehmen. Sie haben diese beiden Dinge miteinander verknüpft.“

Die Zeit wird uns sagen, ob Westbrooks Albtraum nur eine paranoide Verschwörungstheorie ist — ich hoffe es.

Der UN-Ernährungsgipfel

Im Jahr 2009 gab Bill Gates, ein nicht gewählter Milliardär ohne

Regierungsamt oder diplomatisches Ressort, mit einer Rede vor den Vereinten Nationen den Startschuss für sein globales Impfunternehmen. Er kündigte die Spende in Höhe von **10 Milliarden US-Dollar** (<https://gmofreeusa.org/about-us/staff/howard-vlieger/>) an und erklärte den Start seiner „Dekade der Impfstoffe“. Sein Plan ging auf wie geschmiert. Gates' Beiträge sicherten ihm die unangreifbare Kontrolle über die WHO. Wie Foreign Affairs **berichtete** (<https://www.foreignaffairs.com/articles/2012-03-06/money-or-die>), „werden nur wenige politische Initiativen oder normative Standards, die von der Weltgesundheitsorganisation festgelegt werden, angekündigt, bevor sie von Mitarbeitern der Gates Foundation beiläufig und inoffiziell gründlich überprüft worden sind“

Gates schuf und finanzierte mächtige Pseudo-Regierungsorganisationen wie PATH, GAVI, CEPI und die *Brighton Collaboration*, um den Einsatz von Impfstoffen in Entwicklungsländern voranzutreiben, seine Kontrolle über die öffentliche Gesundheit zu festigen und die Grundlage für den globalen Impfstoffputsch vorzubereiten, den er für 2020 vorausgeplant hatte.

Im Januar 2019 **erklärte die WHO pflichtbewusst** (<https://www.usnews.com/news/national-news/articles/2019-01-16/who-names-vaccine-hesitancy-as-top-world-threat-in-2019>) — ohne konkrete Beweise zu nennen —, dass „fehlende Impfbereitschaft“ eine der Hauptbedrohungen für die globale Gesundheit sei. Das Gates-Medizin-Kartell folgte dieser Erklärung mit sorgfältig inszenierten Kampagnen in jedem US-Bundesstaat und in Ländern rund um den Globus durch pharma-finanzierte Politiker, die Gesetze einführen, um Impfungen vorzuschreiben und Ausnahmeregelungen zu beenden.

Zwei Monate später **forderte**

<https://schiff.house.gov/news/press-releases/schiff-sends-letter-to-google-facebook-regarding-anti-vaccine-misinformation>)

der mächtige Vorsitzende des Geheimdienstausschusses im Repräsentantenhaus, Adam Schiff — ein weiterer finanzieller Nutznießer von Gates —, dass soziale Medien und Medienunternehmen beginnen sollten, „falsche Informationen über Impfstoffe“ zu zensieren — eine beschönigende Beschreibung für jede Behauptung, die von den offiziellen Verlautbarungen der Pharmaindustrie und der Regierung abweicht. Gates hat riesige Anteile an **Google, Apple, Amazon**

<https://markets.businessinsider.com/news/stocks/gates-foundation-bought-apple-amazon-google-stock-first-quarter-2020-5-1029234223>) und **Facebook**

<https://www.geekwire.com/2020/hidden-history-microsoft-facebook-says-social-networks-future/>). Alle diese Unternehmen begannen mit Begeisterung, die Kritik an Impfstoffen zu zensieren.

Ein Jahr später bot der Covid-19-Ausbruch eine günstige Gelegenheit für Gates und sein Impfstoffkartell, ihre Kontrolle über die Menschheit zu festigen. In einem Artikel von Derrick Broze vom **Mai 2020** (<https://www.marktaliano.net/this-is-why-you-cant-trust-the-fact-checkers-by-derrick-broze-the-last-american-vagabond-11-may-2020/>) in *The Last American Vagabond* heißt es:

„Wenn wir die Investitionen der Stiftung und die Beziehungen von Gates zurückverfolgen, können wir sehen, dass fast jede Person, die in den Kampf gegen Covid-19 involviert ist, mit Gates oder seiner Stiftung in der ein oder anderen Weise verbandelt ist.“

Ihre Verquickung gab Bill Gates und seiner Stiftung einen unanfechtbaren Einfluss auf die Reaktion auf die Pandemie.

Gates erklärte in seinen Auftritten in praktisch allen Netzwerken und Kabelsendern und auf jeder Medienplattform wiederholt, dass alle wirtschaftlichen Aktivitäten eingestellt werden müssten, bis alle

7 Milliarden Menschen **geimpft seien**

(<https://www.instagram.com/p/CIj3F0Rlsqs/>) und einen Impfpass

besäßen. Seine zehnjährige **Impfstoffdekade**

(https://www.who.int/immunization/global_vaccine_action_plan/DoV_GVAP_2012_2020/en/), die mit seinem UN-Auftritt begann,

ist reibungslos über die Bühne gegangen. Unter der Leitung von

Gates' altem Protegé und Getreuen Fauci **veranlasste**

([https://www.federalregister.gov/documents/2020/03/17/2020-05484/declaration-under-the-public-readiness-and-emergency-](https://www.federalregister.gov/documents/2020/03/17/2020-05484/declaration-under-the-public-readiness-and-emergency-preparedness-act-for-medical-countermeasures)

[preparedness-act-for-medical-countermeasures](https://www.federalregister.gov/documents/2020/03/17/2020-05484/declaration-under-the-public-readiness-and-emergency-preparedness-act-for-medical-countermeasures)) das US-

Gesundheitsministerium eine Haftungsfreistellung für Covid-

Impfstoffe und stellte 48 Milliarden Dollar an Steuergeldern zur

Verfügung, um einen ganzen Tross neuer experimenteller

Impfstoffe zu kaufen und zu verteilen, von denen viele Gates

gehören.

Gates' Kontrolle über den Ablauf war lückenlos. Seine Umsetzung seiner Impfvorhersage war elegant und makellos. Und jetzt rollen Gates' Stellvertreter das gleiche Strategiebuch aus, um seine totalitäre Ernährungsagenda durchzusetzen.

Während der Plenarsitzung der **46. Sitzung des UN-Komitees für**

Welternährungssicherheit (<https://www.unscn.org/en/news-events/upcoming-events?idnews=1940>) vom 14. bis 18. Oktober

kündigte der Generalsekretär António Guterres die Einberufung

eines UN-Gipfels für Ernährungssysteme im Jahr 2021 an. Guterres

räumte ein, dass der Gipfel zusammen mit der Ernährungs- und

Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), dem

Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD),

dem Welternährungsprogramm (WFP) und dem

Weltwirtschaftsforum (WEF) beantragt worden sei. Alle vier

Organisationen werden von Bill Gates und seiner Stiftung **großzügig**

finanziert und kontrolliert

(<https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick->

[Links/Grants-Database/Grants/2014/06/OPP1103948](#)).

Es kommt noch schlimmer: Guterres ernannte Dr. Agnes Kalibata zur Sonderbeauftragten des UN-Gipfels für Lebensmittelsysteme. Kalibata ist **Präsidentin von Gates/Rockefellers AGRA-Programm** (https://agra.org/zt_team/dr-agnes-kalibata-2/), das Gates' berüchtigte gescheiterte Grüne Revolution in Afrika orchestrierte. Kalibata ist die perfekte Leiterin, um AGRA auf der Welt zu verbreiten. Der Gipfel, so prognostiziert sie, werde alle wichtigen Akteure in einer öffentlich-privaten Partnerschaft **zusammenbringen**

(<https://www.un.org/sg/en/content/sg/personnel-appointments/2019-12-16/ms-agnes-kalibata-of-rwanda-special-envoy-for-2021-food-systems-summit>), „um die Lebensmittelsysteme flächendeckend, klimaangepasst und widerstandsfähig zu machen und einen nachhaltigen Frieden zu unterstützen“.

Der UN-Gipfel für Lebensmittelsysteme kündigte im Grunde eine parallele Agenda zu der an, die das WEF auf den Weg gebracht hatte, als dieses seine **Great-Reset-Konferenz** (<https://www.weforum.org/press/2020/06/the-great-reset-a-unique-twin-summit-to-begin-2021/>) im Juni 2020 abhielt.

Als Kalibata ernannt wurde, schickten mehr als 500 Organisationen **zwei Briefe** (https://www.foodsovereignty.org/wp-content/uploads/2020/03/EN_Edited_draft-letter-UN-food-systems-summit_070220.pdf) an Generalsekretär Guterres, in denen sie ihn aufforderten, Kalibata aufgrund ihrer Verbindungen zu Unternehmensakteuren von der Führungsrolle abuberufen, und in denen sie ihre Besorgnis über den wachsenden Einfluss transnationaler Konzerne bei der UN ausdrückten.

Als Reaktion auf die Forderungen der Zivilgesellschaft schrieben 12 führende Vertreter von Banken, akademischen Institutionen und

dem Privatsektor einen **Brief** (<https://cagj.org/wp-content/uploads/Letter-to-UNSG-Dr.-Kalibata.pdf>), in dem sie ihre Unterstützung für Kalibata ankündigten. Bei ihren Recherchen zum UN-Gipfel für Ernährungssysteme fand AGRA Watch — die Graswurzel-Lobbygruppe, die die gescheiterte Grüne Revolution von Gates und seiner Stiftung in Afrika verfolgt — heraus, dass von den zwölf Personen, die an dem Gipfel beteiligt waren, elf **starke Verbindungen zur Gates Foundation** (<https://cagj.org/wp-content/uploads/The-Man-Behind-the-Curtain-The-Gates-Foundations-Influence-on-the-UN-Food-Systems-Summit-1.pdf>) haben. In einigen Fällen waren diese Organisationen direkt von der *Gates Foundation* und anderen von Gates finanzierten besonderen Programmen finanziert, die eine wichtige Rolle spielten.

Kalibata erinnerte die Teilnehmer des UN-Ernährungsgipfels an die Dringlichkeit. Sie hätten **nur noch zehn Jahre Zeit** (<https://www.oneplanetnetwork.org/sfs-programme-and-un-special-envoy-draw-path-towards-2021-un-food-systems-summit>), um die Transformation unserer Lebensmittelsysteme zu beschleunigen und die Ziele für nachhaltige Entwicklung in den Bereichen Klima, Ernährung und Pandemiebekämpfung zu erreichen.

Der UN-Gipfel für Lebensmittelsysteme wird festlegen, dass Gates' Plan für die „Dekade der Ernährung“, also für die globale Ernährungsagenda, bis zum Jahr 2030 umgesetzt sein soll. Wir können nur beten, dass Gates' nächster neuer Gesundheitsplan für die Menschheit nicht dasselbe Ausmaß an traumatischer Gewalt gegen unsere Bürgerrechte, unsere globale Wirtschaft, die Traditionen unserer Zivilisation, den Idealismus der Demokratien und unsere Selbstbestimmung mit sich bringt, die seine „Dekade der Impfstoffe“ 2020 begleitete.

Schlussfolgerung

Die Gates Foundation ist keine Philanthropie, keine Menschenfreundlichkeit im herkömmlichen Sinne. Sie unterstützt, wenn überhaupt, nur in geringem Maße populäre Zwecke wie die Wounded Warrior Foundation, die *American Society for the Prevention of Cruelty to Animals* (ASPCA), Umwelt-, Wahlrechts- oder Bürgerrechtsgruppen.

Dies ist eine als Waffe eingesetzte Philanthropie, die Gates 1994 ins Leben rief, um seinen Ruf wiederherzustellen, nachdem der

Microsoft-Kartell-Prozess

(<https://documentcloud.adobe.com/link/track?uri=urn:aaid:scds:US:80c928ff-c904-46d3-aa30-5d414c6d37b2>) ihn als lügenden, betrügenden, räuberischen Manipulator entlarvt hatte, der darauf versessen war, eine verbrecherische Monopolkontrolle der globalen Informationskanäle zu erreichen.

Gates hat seitdem **36 Milliarden Dollar**

(https://en.wikipedia.org/wiki/Bill_&_Melinda_Gates_Foundation) in die Gates Foundation investiert, die **einen Wert von 46,9 Milliarden Dollar** (<https://www.newsweek.com/bill-gates-jeff-bezos-amazon-microsoft-wealth-net-worth-1467702>) hat, über die er und seine Frau die totale Kontrolle ausüben. Die Stiftung hat nur **23,6 Milliarden Dollar** (<https://nfpsynergy.net/oh-patron-and-all-carry-can-fame-cost-fortune>) an wohltätigen Zuwendungen verschenkt, und diese „Geschenke“ beinhalten Milliarden an steuerlich absetzbaren Spenden an Firmen, in die **Gates investiert hat** (<https://www.gatesfoundation.org/Media-Center/Press-Releases/2020/09/Commitments-to-Expanded-Global-Access-for-COVID-19-Diagnostics-Therapeutics-and-Vaccines>), wie Merck, GlaxoSmithKline, Novartis und Sanofi.

Gates' brillanter Verstand hat sich dieses Schema ausgedacht, nach

dem er eine Stiftung gründete, die sein Einkommen schützt und es ihm ermöglicht, Steuergelder zu nutzen, indem er die Erträge der Stiftung in Projekte investiert, die seinen Reichtum vervielfachen, seine Macht ausdehnen und sein öffentliches Ansehen ausbauen, während er gleichzeitig Steuern vermeidet.

Mit dieser Struktur kann er steuerlich absetzbare Spenden an Unternehmen geben, die er zum Teil besitzt, und persönliche und Stiftungsgewinne einheimsen, derweil er Steuern vermeidet — und die es ihm ermöglicht, sein Geld auf unzählige Arten zu verstecken. Es ist eine Win-Win-Situation! Gates hat seine Stiftung als Verkörperung seiner Urinstinkte für Monopol und Kontrolle eingesetzt — ein Vehikel für rücksichtslosen Philanthrokapitalismus, der den Zugriff der Öffentlichkeit an sich reißt und die Grenzen zwischen unternehmerischen und öffentlichen Interessen verwischt, der private Profitabsichten mit einer hochtrabenden, sozial gesinnten Rhetorik tarnt und **der ihm selbst die**

Monopolkontrolle

(<http://techrighs.org/2010/04/12/monopolising-research-and-profiting/>) über die öffentliche Gesundheit, die lebenserhaltenden Systeme unseres Planeten, unsere Wirtschaft und die Menschen verschafft.

Gates hat seine Stiftung zu einem Werkzeug gemacht, um die Bemühungen seiner Milliardärskollegen, der gekaperten Regulierungsbehörden und seiner Geschäftspartner aus den Bereichen Big Pharma, schmutzige Energie, GVO-Nahrung, Telekommunikation und Big Data sowie der gekauften und hirntoten Journalisten **zu bündeln**

(<http://techrighs.org/2010/04/12/monopolising-research-and-profiting/>), die gemeinsam von dem sich vervielfachenden Elend der dystopischen Welt profitieren, die sie für den Rest von uns arrangiert haben. Gates und seine Kumpane, seine Speichellecker und Lakaien schüren die Angst vor Pandemien, Klimawandel und Massenaussterben — und bieten seine Vision von neuen

Technologien als die Rettung an, für die nur er das Genie besitzt, sie einzusetzen.

Gerade so wie er die Kontrolle über unsere Gesundheits- und Nahrungsmittelsysteme festigt, treibt Gates digitalisierte Währungen voran und **nennt diese Systeme** (<https://www.globalcitizen.org/en/content/bill-gates-cryptocurrency-poverty/>) eine „globale menschenfreundliche Priorität.“

Kissingers abschließende Beschwörung **lautet** (<https://quotefancy.com/quote/1275693/Henry-Kissinger-Who-controls-the-food-supply-controls-the-people-who-controls-the-energy>): „Wer das Geld kontrolliert, kann die Welt kontrollieren“ und **finanziert** (<https://childrenshealthdefense.org/news/the-brave-new-world-of-bill-gates-and-big-telecom/>) boden-, weltraumgestützte und 5G-Infrastrukturen, stadtgroße Analysezentren und **biometrische Chips** (<https://www.universityofcalifornia.edu/news/microchips-can-permanently-link-patients-clinical-samples>), um unsere Daten und Biodaten zu sammeln und auszubeuten und als Mechanismen der Überwachung, des Profits und der Kontrolle zu nutzen.

Gates plant eine Satellitenflotte, die in der Lage sein wird, jeden Quadratzoll des Planeten 24 Stunden am Tag **zu überwachen** (https://returntonow.net/2020/03/24/bill-gates-backs-1-billion-plan-to-blanket-earth-in-video-surveillance-satellites/?fbclid=IwAR1NbLzHi1LaSVQgUmlW3DPJy92do8uEoTqj-N20XqeP06p_UZ7anvpDB8A). Solche Systeme werden zweifellos nützlich sein, wenn die Bevölkerungen unzufrieden mit politischen und wirtschaftlichen Strukturen werden, die die Bürger entmachten, den Reichtum immer weiter nach oben verschieben und den Großteil der Menschheit zu einem sinnlosen, hoffnungslosen Überleben verdammen.

Die Verfechterin von Demokratie und der Freiheit der Landwirtschaft, Dr. Vandana Shiva, bezeichnet „Gates' Philanthrokapitalismus als eine **zerstörerische Kraft** (<https://www.independentsciencenews.org/biotechnology/bill-gates-global-agenda-and-how-we-can-resist-his-war-on-life/>) mit dem Potenzial, die Zukunft unseres Planeten in Richtung Aussterben und ökologischen Kollaps zu treiben“. Shiva kritisiert Gates, den **philanthropischen Kapitalismus** (<https://childrenshealthdefense.org/news/bill-gates-global-agenda-defend-humanity/>) zu nutzen, um die Übernahme unseres Saatguts, unserer Landwirtschaft, unserer Ernährung, unseres Wissens und der globalen Gesundheitssysteme durch Unternehmen zu beschleunigen. „Er finanziert die Manipulation von Informationen und fördert die Aushöhlung der Demokratie — alles im Streben nach persönlicher Macht und Profit.“

Shiva zufolge hat die *Gates Foundation* eine „**unheilige Allianz** (<https://documentcloud.adobe.com/link/track?uri=urn:aaid:scds:US:0d96bc8a-cee0-4f82-a4fd-89ed18b451f3>)“ zwischen Großkapital, Wissenschafts- und Technologieorganisationen und Regierungen angetrieben, um ein globales Imperium zur Beherrschung des Lebens zu errichten — durch Monokulturen, Patente und Monopole, die darauf ausgerichtet sind, die natürliche Welt der Vielfalt, Selbstorganisation und Freiheit **zu zerstören** (<https://documentcloud.adobe.com/link/track?uri=urn:aaid:scds:US:0a63c0ad-9919-404b-9a2b-634944bbfc3d>).

„Sie haben die Bosheit gesehen, die sie mit Impfstoffen im Namen der öffentlichen Gesundheit anrichten können“, sagte Shiva zu mir. „Nun, jetzt kontrolliert er das Land. Er kontrolliert das Saatgut. Er kontrolliert die Nahrung. Er hat die ultimative Macht, uns alle verhungern zu lassen.“

Robert F. Kennedy Jr. ist Umweltjurist und Teil einer politischen Familie. Er ist der Sohn von Senator Robert F. Kennedy und Neffe von Präsident John F. Kennedy, die beide in den 1960ern ermordet wurden. Kennedy Jr. ist Autor mit einer langen Liste veröffentlichter Bücher, unter anderem dem New York Times Bestseller „Crimes Against Nature“. Sein Ruf als entschlossener Verteidiger der Umwelt und der Gesundheit für Kinder geht auf immer wieder erfolgreiche Klagen zurück. Er erhielt Aufmerksamkeit für seine Rolle im bahnbrechenden Sieg gegen Monsanto letztes Jahr sowie im Fall DuPont, an den der Film „Dark Waters“ (2019) angelehnt ist.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Artikel erschien am 4. Februar 2021 unter dem Titel „**Bill Gates und Neo-Feudalismus: Ein genauerer Blick auf Farmer Bill**“ (<https://childrenshealthdefense.org/defender/bill-gates-und-neo-feudalismus-ein-genauerer-blick-auf-farmer-bill/?lang=de>) bei **The Defender** (<https://childrenshealthdefense.org/>).

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht **Manovas Weltredaktion** regelmäßig Stimmen aus aller Welt. Wie denken kritische Zeitgenossen in anderen

Ländern und Kulturkreisen über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die uns in Europa vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>))** lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.